

Die Vollgeld-Initiative

Serge Gaillard | Sandra Daguet
Eid. Finanzverwaltung

Medienseminar
4. April 2018

Inhalt

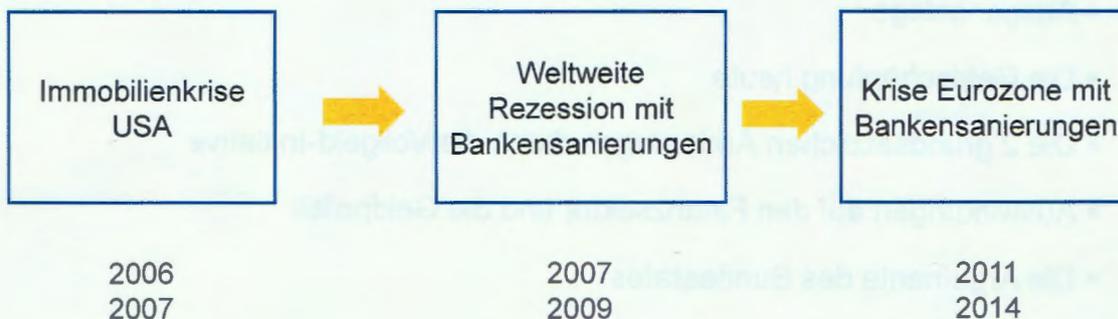
- Ziele der Initiative
- Ausgangslage
- Die Geldschöpfung heute
- Die 2 grundsätzlichen Änderungen durch die Vollgeld-Initiative
- Auswirkungen auf den Finanzsektor und die Geldpolitik
- Die Argumente des Bundesrates
- Fazit

Ziele der Initiative

Volksinitiative «Für krisensicheres Geld: Geldschöpfung allein durch die Nationalbank! (Vollgeld-Initiative)»

-  Das Geld der Bankkundinnen und -kunden besser schützen
-  Finanzkrisen verhindern

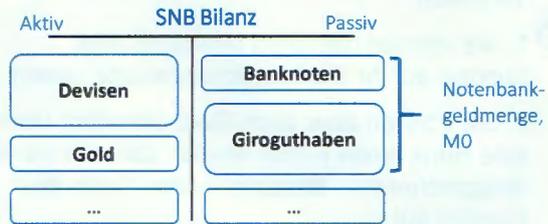
Ausgangslage



Die Geldschöpfung heute

▪ Geldschöpfung durch die SNB (Banknoten und Giroguthaben)

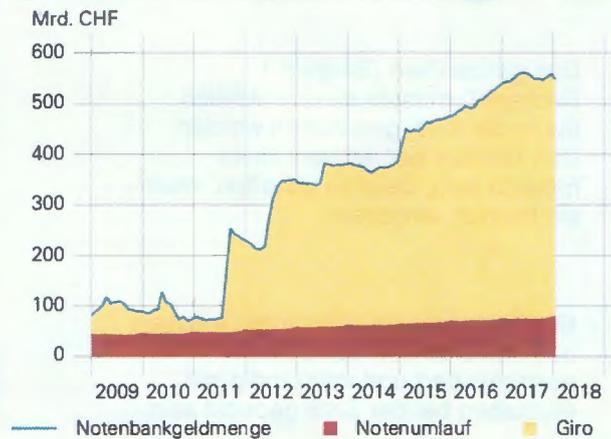
Im heutigen System schöpft die SNB Notenbankgeld in Form von Banknoten und Giroguthaben der Banken bei der SNB. Sie tut dies, indem sie mit neuem Notenbankgeld im Gegenzug von den Banken Anlagewerte (z.B. Gold, Aktien, Devisen) kauft.



Die Geldschöpfung heute

▪ Geldschöpfung durch die SNB (Banknoten und Giroguthaben)

NOTENBANKGELDMENGE



Quelle: SNB

Die Geldschöpfung heute

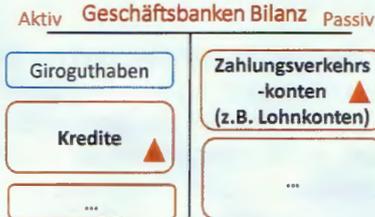
▪ Geldschöpfung durch die Geschäftsbanken (Buchgeld)

Die Banken können Kredite auf zwei Arten vergeben:

1. Sie können das Geld benutzen, das Kunden auf ihr Bankkonto einbezahlt haben.
2. Sie können aber auch Geld schaffen: Wenn eine Bank einen Kredit vergibt, schreibt sie den entsprechenden Betrag auf dem Konto des Kunden gut.

Diese Art von Geldschöpfung ist begrenzt:

- durch Zentralbankgeld
- durch die Nachfrage (Konjunktur, Zukunftsperspektive, etc.)
- durch die von der SNB bestimmten Zinsen
- durch die Risikoüberprüfung
- durch rechtliche Vorgaben für Banken (Liquidität, EK) und Kreditnehmer (Eigenmittel)



Erste grundsätzliche Änderung durch Vollgeld-Initiative

Das ganze Geld (Bargeld + Buchgeld) müsste ausschliesslich durch die SNB geschaffen werden. Den Banken soll es nicht mehr möglich sein, Geld zu schaffen, wenn sie Kredite vergeben.

Die Zahlungsverkehrskonten müssen aus den Bilanzen der Banken ausgegliedert und vollständig mit Guthaben bei der SNB gedeckt sein.



Wird nicht für Finanzierung von Bankguthaben genutzt!

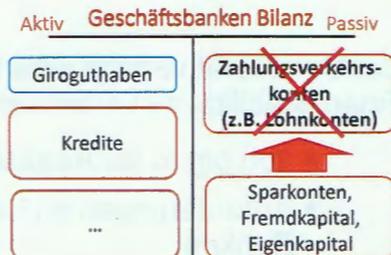
☝ Zweite grundsätzliche Änderung durch Vollgeld-Initiative

Die SNB soll Geld „schuldfrei“ in Umlauf bringen, also ohne Gegenleistung, indem sie es direkt an Bund, Kantone oder die Bevölkerung verteilt



☝ Auswirkungen auf den Finanzsektor

- Wegfall der Sichteinlagen für die Banken
- Notwendigkeit, andere und vermutlich teurere Finanzierungsquelle zu finden
- Senkung der Margen
- Transfer dieser Kosten an die Kundschaft (Gebühren)
- Möglicherweise höhere Kreditzinsen





Auswirkungen auf die Geldpolitik

- Direkte Finanzierung der öffentlichen Ausgaben durch die SNB
 - ➔ Risiko von erhöhtem politischem Druck
 - ➔ Gefahr für die Unabhängigkeit der SNB
 - ➔ Risiko für die Preisstabilität (Inflationsgefahr)
- «Schuldfreie» Geldschöpfung = Geldmengensteuerung ?
 - ➔ Geldmengensteuerung 1999 aufgegeben (zu ungenau)
 - ➔ Schwierigkeiten für die Umsetzung einer restriktiven Geldpolitik



Die Argumente des Bundesrates

- ➔ Finanzkrisen sind mit Vollgeld noch immer möglich
- ➔ Der Bundesrat verfolgt eine international abgestimmte Strategie, um die Finanzstabilität zu verbessern:
 - *Too big to fail* Regulierung
 - Anforderungen an Liquidität und Eigenkapital für alle Banken
 - Einlegerschutz (100'000 CHF pro Kunde pro Bank)
 - Antizyklischer Kapitalpuffer

Die Argumente des Bundesrates

- ➔ Die Banken werden geschwächt; sie müssten ihr Geschäftsmodell ändern (sinkende Margen, möglicherweise höhere Kreditzinsen für Kreditnehmer, höhere Gebühren im Zahlungsverkehr)
- ➔ Einfluss der SNB auf die Kreditfähigkeit wird verstärkt
- ➔ Die «schuldfreie» Geldschöpfung bedeutet, dass öffentliche Ausgaben durch die SNB finanziert werden
 - SNB geriete unter politischen Druck
 - Risiken für die Preisstabilität (Inflationsgefahr)

Fazit

- ➔ Massnahmen zur Erhöhung der Finanzstabilität waren nötig und wurden eingeleitet
- ➔ Die Umsetzung der Initiative würde den Schweizer Finanzplatz schwächen
- ➔ Die schuldfreie Inverkehrsetzung des Geldes könnte die Stabilität der Preise und der Wirtschaftsentwicklung gefährden
- ➔ Ein Vollgeld-System existiert in keinem anderen Land